



**JAEGER-LECOULTRE UNTERSTÜTZT  
DIE AUSSTELLUNG „THE SUPERMARKET OF IMAGES“  
PRÄSENTIERT VOM PARISER KUNSTZENTRUM JEU DE PAUME**

Als privilegierter Partner des Pariser Kunstzentrums Jeu de Paume seit 2006 lädt Jaeger-LeCoultre Sie ein, ab dem 11. Februar 2020 „*The Supermarket of Images*“ zu entdecken, eine eindrucksvolle Betrachtung der Bilderwirtschaft – oder „Ikononomie“. Als Raum für Kreativität, der dem Bild und der Fotografie gewidmet ist, wird das Jeu de Paume erneut seinem Versprechen gerecht, die Grenzen der visuellen Kultur zu überschreiten. Mit der Unterstützung von Jaeger-LeCoultre setzt sich ein talentiertes Künstlerkollektiv mit der Hyperproduktion von Bildern auseinander, die unsere Gesellschaft charakterisiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Folgen der Kommerzialisierung des Sichtbaren. Es ist eine Ausstellung, die den Zeitgeist einer Epoche illustriert, einer, die im Zeichen unserer Zeit steht.

**Ein Kollektiv von Talenten bei der Arbeit**

Im Rahmen seiner engen Zusammenarbeit mit dem Kunstzentrum Jeu de Paume möchte Jaeger-LeCoultre künstlerische Neuerungen begleiten und an der Förderung aller Formen von Kreativität mitwirken.

„*The Supermarket of Images*“ konfrontiert den Betrachter mit den Fragen, die die neue „Ikononomie“ aufwirft, wie sich Bilder in unserer modernen Welt verbreiten und wie sie ausgetauscht werden, mit der menschlichen Bemühung (oder der nicht menschlichen Entwicklung), die in ihre Entstehung einfließt, und mit den Schwankungen der Werte, die sie repräsentieren, während sie um den Globus zirkulieren. Da ein einziger Blickwinkel eine so anspruchsvolle Thematik nicht vollständig zu erfassen vermag, spielt das Jeu de Paume die Stärken eines Künstlerkollektivs aus, um dessen Nuancen sowie Ecken und Kanten herauszuarbeiten.

Die Manufaktur Jaeger-LeCoultre, die seit ihrer Gründung fest an die Kraft glaubt, gemeinsam zu arbeiten, zu kreieren und Innovationen zu entwickeln, begrüßt ebenfalls diesen Ansatz. Er spiegelt die Denkweise wider, die die einzigartige Dynamik der Grande Maison ausmacht. In der Fotografie wie in der Uhrmacherkunst hat der *genius loci*, der Geist des Ortes, seine Heimat gefunden.



## **Eine gemeinsame Vision**

Die Begegnung zwischen Jaeger-LeCoultre und dem Kunstzentrum Jeu de Paume im Jahr 2006 ist eine von zwei Welten, die sofort erkennen, dass sie die Dinge, die für sie wesentlich sind, eng miteinander verbinden. Seit 1833 führt die Manufaktur Uhrmacher, Ingenieure, Designer und Handwerker unter einem Dach zusammen. Es ist ein Ort, an dem Savoir-faire geteilt und weitergegeben wird, ein Raum, in dem das gegenseitige Vertrauen seinen Teil dazu beiträgt, ein Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen, das den unverwechselbaren, vom perfekten Gleichgewicht zwischen Raffinesse und technischer Kühnheit geprägten Stil der Manufaktur kennzeichnet. Als Schauplatz für Ausstellungen, Konferenzen, Symposien, Workshops und Performances ist das Kunstzentrum Jeu de Paume auch ein Ort der Konvergenz. Hier erfindet sich die Fotografie als innovative, manchmal herausfordernde Kraft, die mit Konventionen bricht, immer wieder aufs Neue. Auf diese Weise gewährt es Besuchern regelmäßig einen ersten kurzen Blick in die Zukunft.

Die Inspiration, die durch diese beiden Orte, einer in Paris, der andere im Vallée de Joux, fließt, trägt auch den Gedanken des Respekts mit sich. Ein Foto fängt ein Bild nicht nur ein, um es als starre Momentaufnahme zu fixieren. In ähnlicher Weise sieht Jaeger-LeCoultre den Zweck einer Uhr nicht darin, die Zeit zu erfassen, sondern sie in ihrer präzisesten und bedeutendsten Ausdrucksform darzustellen. Auch aus diesem Grund ist die Verbindung zwischen dem Jeu de Paume und der Grande Maison von dauerhafter Art.

### **Jaeger-LeCoultre: HOME OF FINE WATCHMAKING SINCE 1833**

Unsere Heimat in der ruhigen Landschaft des Vallée de Joux bietet ein einzigartiges Gefühl der Zugehörigkeit. Genau hier – inspiriert von der atemberaubenden Aussicht auf das Jura und einer unverwechselbaren Leidenschaft für die Uhrmacherkunst – liegt die Seele der Grande Maison, wie Jaeger-LeCoultre auch genannt wird. In unserer Manufaktur arbeiten Uhrmacher, Ingenieure, Designer und Kunsthandwerker unter einem Dach zusammen, um feinste Kreationen der Hohen Uhrmacherkunst zu erschaffen. Angetrieben von einer fortwährenden Tatkraft und kollektiven Kreativität, die jedes einzelne Mitglied unserer Familie täglich aufs Neue inspirieren, pflegen wir die dezente Raffinesse und den technischen Erfindergeist unserer Kollektionen. Es ist genau dieser Geist, der seit 1833 mehr als 1.200 Kaliber hervorgebracht hat – und Jaeger-LeCoultre zum „Uhrmacher der Uhrmacher“ gemacht hat.